

# BEGEGNUNG

Pfarrblatt der Piaristenpfarre Maria Treu  
Oktober 2021 | 93. Jahrgang | Ausgabe 2



---

## Calasanzfest

Auch heuer konnten wir den traditionellen  
Pfarrkirtag feiern!  
Eine Rückschau

Seite 4

## Pfarrsynode:

Neuigkeiten zur Pfarrsynode finden Sie in einer  
Sondernummer der Begegnung und im Internet



Seite 9

---

## Kirchenelektrik

Der VVR gibt ein Update über  
die Arbeiten bezüglich  
Bankheizung und Beleuchtung

Seite 5

---

## Ministrantenlager

Unsere Ministranten berichten  
von ihrem Sommerlager

Seite 6

---

## Firmung

Am 10.10.2021 fand in unserer  
Pfarre die heurige Firmung statt

Seite 7

---

## Pfadfinderlager

Unsere Pfadfinder waren auch  
heuer wieder auf Sommerlager

Seite 8

---

## Flohmarkt

Merken Sie sich gleich den  
Termin für den Frühjahrs-  
flohmarkt vor:  
25. bis 27. März 2022

Seite 10

---

## Priesterweihe

Die Piaristengemeinschaft ist  
um zwei Priester gewachsen:  
Pater Prakash Kamalapuram  
und Pater Paul Nikiema

Seite 10

---

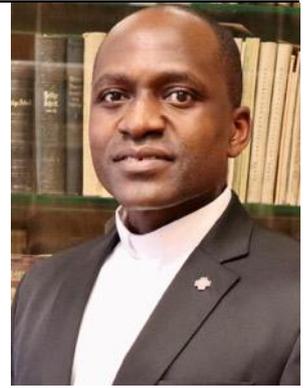
## Termine

Eine aktuelle Vorschau auf die  
Termine im kommenden  
Arbeitsjahr

Seite 11

**Sie möchten die Druckversion der BEGEGNUNG finanziell unterstützen?**

Spenden erbitten wir an:  
Pfarre Maria Treu  
AT37 4300 0000 0380 1719  
Verwendungszweck:  
„Spende Begegnung“



## Gott ist mit uns unterwegs

Man sagt oft, dass Schönheit im Auge des Betrachters liegt. Und tatsächlich ist unsere Realität so komplex, dass wir immer nur einen Ausschnitt sehen und bewundern können. Da wir auch nicht über alles reden können, wählen wir bewusst oder unbewusst aus, worüber wir sprechen wollen. Sowohl die vergangenen als auch die kommenden Monate waren und sind voll von Ereignissen, die uns zeigen, dass Gott mit uns unterwegs ist. Ich werde einige dieser Ereignisse mit euch teilen, die, so scheint es mir, große Bedeutung für unser Pfarrleben haben.

Die Pfarrsynode öffnet uns die Augen für die Herausforderungen unserer Pfarre. Mit großer Bewunderung sehe ich die Verantwortung, die die Mitglieder unserer Gemeinschaft für die Pfarre übernehmen. Viele von euch engagieren sich in den verschiedensten Arbeitsgruppen der Synode und treffen sich online oder „live“, um verschiedene Sachen zu besprechen und Verbesserungsvorschläge zu machen. Einige von euch schicken uns ihre Ideen via E-Mail oder Post oder werfen sie in den „Jakobsbrunnen“ ein, der sich in der Mitte unserer Pfarrkirche befindet. Das Ziel der Synode ist, in uns allen diesen Geist der Mitverantwortung zu wecken, dessen Gutes wir auch schon jetzt sehen. Christ sein heißt, auf Pilgerschaft zu sein, und eine gute Pilgerschaft gelingt immer nur in guter Begleitung. Ein Weiser sagte einmal: „Wer schnell gehen will, geht alleine; aber wer weit kommen will, geht mit anderen.“ In den nächsten Monaten sind wir von der Kirche zu einer größeren Synode eingeladen, die Papst Franziskus einberufen hat. Es ist die Synode zur „Synodalität“ und die zentralen Begriffe sind: Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung.

Trotz der schwierigen Umstände, in denen wir uns befinden, konnte die Jugend unserer Pfarre heuer wieder auf Sommerlager fahren, sowohl die Ministranten als auch die Pfadfinder. Alles ist wunderbar gelaufen und wir bedanken uns bei den Organisatoren für die ganze Arbeit in der Vorbereitung und während der Tage der Sommerlager.

Inzwischen schreiten die Arbeiten zur Erneuerung der Elektrik in unserer Basilika voran. Nach einigen Monaten der Reflexion und Besprechung mit Experten haben wir ein optimales Beleuchtungskonzept für unsere Kirche gefunden. Jeder sollte jetzt ohne Probleme die Lieder aus dem Gotteslob lesen (und mitsingen!) können. Und weil das natürlich wie alles seinen Preis hat, sind wir alle eingeladen, großzügig beizutragen, dass dieses große und schöne Projekt umgesetzt werden kann. Wir möchten es so umsetzen, dass es unserer Pfarrgemeinde für die nächsten 50 Jahre dient.

Unsere Gemeinschaft wächst und wächst. Wir danken dem Herrn für die Berufungen und die Sakramente, die wir feiern dürfen. Wir haben in den letzten Monaten einige junge Paare auf die Hochzeit vorbereitet, mehrere Taufen gefeiert und freuen uns auf die Firmung unserer Jugendlichen am 10. Oktober 2021 in unserer Pfarre. Der Herr segnet uns auch mit neuen Priestern: am 9. September wurde unser Bruder Prakash in Indien zum Priester geweiht und am 18. September wurde unser Bruder Paul hier bei uns zum Priester geweiht. Wir wünschen ihnen einen fruchtbaren Dienst.

In den nächsten Monaten wird sich unsere Pfarre mit der Auswahl der Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl beschäftigen.

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Brüdern und Schwestern, die die letzten 5 Jahre im PGR gedient haben. Dank ihres Engagements haben sie unsere Pfarre zu dem Punkt gebracht, an dem wir jetzt angekommen sind. Wir bitten die ganze Pfarrgemeinde um ihr Gebet, dass uns der Herr die Personen zeigt, die unserer Gemeinde in den kommenden 5 Jahren dienen können.

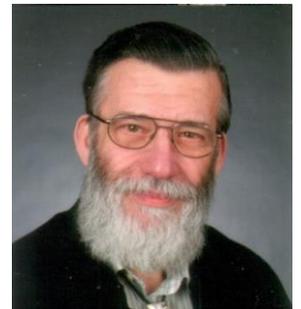
Auf diesem Weg des Wachstums sind wir nicht alleine. Unsere Pfarre ist Teil aller Piaristenpfarren. Mit den anderen 140 Piaristenpfarren in aller Welt, gehen wir gemeinsam und wollen den spirituellen Schatz, den Gott uns durch das Leben und Wirken unseres Gründers, des Hl. Joseph Calasanz geschenkt hat, in unserem Umfeld sichtbar machen.

„Gott ist mit uns unterwegs, mit dir, mit mir, uns allen hier!“ Diese Sicherheit in unserem Glauben lässt uns mit Überzeugung sagen: Jeder von uns ist wichtig, jeder von uns kann – im Rahmen seiner Talente, die er von Gott bekommen hat - zu einem gelungenen Pfarrleben beitragen.

Ich bin, weil du bist, du bist, weil ich bin.  
Zusammen können wir Großes schaffen.

Ich wünsche dir ein glückliches neues Schuljahr!

P. Jean de Dieu Tagne SP  
Delegierter des Pater General in Österreich  
Pfarrer der Piaristenpfarre Maria Treu



## Kirche als Gemeinschaft

Seit dem II. Vatikanischen Konzil werden diese vier Grunddimensionen der Kirche genannt:

- **Zeugnis** (altgriechisch *martyría*): Zeugnis, Verkündung und Verbreitung des Evangeliums
- **Liturgie** (*leiturgia*): Gottesdienst, gemeinsames Gebet, insbesondere Feier der Eucharistie
- **Diakonie** (*diakonia*): Dienst an den Menschen, zum Beispiel die Linderung von Not und Armut in der Welt
- **Gemeinschaft** (lateinisch *commúnio*/altgriechisch *koinonía*)

In den Monaten der Corona-bedingten Einschränkungen konnten diese Vollzüge nur sehr beschränkt gelebt werden.

**Die Verkündigung** erfolgte verstärkt durch den Einsatz moderner Medien (Facebook, YouTube, Web-Präsenz, ...) aber auch durch Wochenspiegel und Begegnung. Damit konnten aber nicht alle Defizite ausgeglichen werden. Besonders im Bereich der Sakramentenvorbereitung gab es massive Einschränkungen. Die Erstkommunion für die öffentlichen Schulen ist überhaupt entfallen. Wir hoffen, dass Erstkommunion- und

Firmvorbereitung heuer wieder wie gewohnt stattfinden können.

**Die Feier der Liturgie** konnte wohl aufrecht - erhalten werden, vielen von uns ist dabei aber die *gemeinsame* Feier abgegangen. Zuerst gilt das natürlich für die Gemeinde als Ganzes; aber auch für den Zelebranten. Für ihn ist die Gottesdienstfeier ohne reale Gemeinde eine besondere Herausforderung: Zu predigen ohne die Zuhörer zu sehen oder einen Andachtstext zusammenzustellen ohne zu wissen, ob überhaupt jemand — und wenn ja, wer — diesen Text mitbetet.

Trotz aller Beschränkungen konnte **die Caritas** in unserer Pfarre immer wieder kleinere und größere Hilfestellungen leisten. Neben traditionellen Angeboten (Caritasfrühstück) haben wir auch einige größere Projekte — auch über die Pfarrgrenzen hinaus — unterstützt.

**Die Gemeinschaft** sowohl in der Liturgie als auch im „gewöhnlichen“ Gemeindeleben war wohl am stärksten von den Einschränkungen betroffen. Das trifft alles mögliche: Seniorengenerationstagsfeiern, Bibelrunden, Ministrantenstunden, diverse Jugend- und Pfadfinderlager, ..., aber auch lockere Treffen nach dem Gottesdienst am Platz oder einfach zu einem kleinen Plausch im Kaffeehaus.

Ich denke, dass es jetzt wieder viele Möglichkeiten gibt, in unserer Pfarre Gemeinschaft zu leben. Das Calasanzfest, von dem es in dieser Begegnung auch einen kurzen Bericht mit Fotos gibt, ist eine der Gelegenheiten, Gemeinschaft wieder erlebbar zu machen. Auch das Gruppenleben startet wieder. Termine dazu finden Sie vor allem im Wochenspiegel und auf der Pfarrhomepage.

Zur Gemeinschaft in der Liturgie habe ich oben schon etwas gesagt. Nützen wir die gelockerten Corona-Regeln, um wieder öfter an einem Gottesdienst teilzunehmen. Neben den täglichen Messen (Sonntag 9:30; Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag 19:00 sowie Montag, Mittwoch und Freitag 8:00) wird es ab Oktober auch bei besonderen Anlässen Segensandachten (Mittwoch oder Freitag um 19:00) geben.

Die aktuellen Termine dazu finden Sie im Wochenspiegel und auf der Homepage unserer Pfarre.

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9058/wochenspiegel>



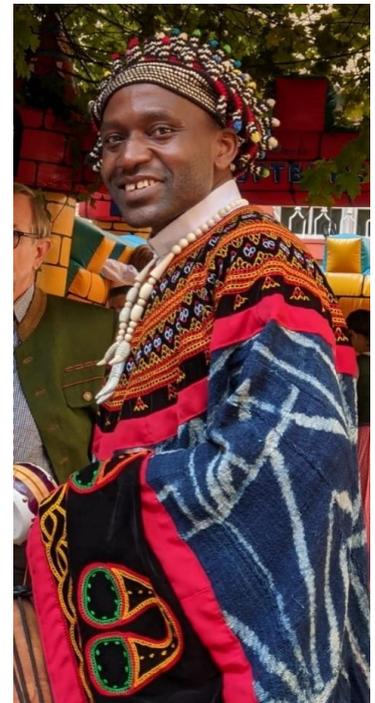
Diakon Gerhard Schmitt

## Calasanzfest 2021

Am Samstag, 11. September, und Sonntag, 12. September, konnte unter Einhaltung der 3-G Regeln das Calasanzfest wieder stattfinden. Bei strahlend schönem Wetter haben wir das Fest am Samstag um 16 Uhr mit einer „Vesper Spezial“ im Calasanzhof begonnen. Der textlich und musikalisch hervorragend aufbereitete Gottesdienst hat auch Ungeübten eine gute Mitfeier ermöglicht. Sofort anschließend hat der Grillheilige begonnen, wie immer mit liebevoll gedeckten Tischen und einer umfangreichen Speisekarte. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und viele weitere Attraktionen. Ein Höhepunkt war die Verlosung der Hauptpreise der Tombola. Dann wurde noch bis weit in die Nacht weiter gefeiert. Herzlich möchte ich mich dafür bei den Geschwistern Säckl bedanken, die — wie schon in den vergangenen Jahren — die Organisation übernommen hatten und auch ein großes Team von Helferinnen und Helfern zusammengestellt haben. Allen ein herzliches Danke!

Den Sonntag haben wir um 9:30 Uhr mit der Festmesse — unter Beteiligung vieler Gläubiger und Ministranten — begonnen. Leider war unser

Organist durch den Marathon am Kommen gehindert. Die musikalische Gestaltung hat daher unsere Jugendband übernommen, die am Schluss der Messe auch mit lautem Applaus bedankt wurde. Nach der Messe haben dann die Pfadfinder den Frühschoppen im Calasanzhof ausgerichtet. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen wurde der Frühschoppen von einer Blasmusikkapelle musikalisch begleitet. Traditionell wurde das Fest in Tracht gefeiert, Dirndl, Lederhose und Steireranzug waren vielfach zu sehen. Ein besonderes Highlight war unser Pfarrer P. Jean de Dieu in seiner heimatlichen Tracht - wie immer bei solchen Gelegenheiten auch mit seiner Trommel.



Diakon Gerhard Schmitt

## Kirchenelektrik

Im Namen des VVR (Vermögensverwaltungsrates) der Pfarre Maria Treu möchte ich ein Update zum Stand der Erneuerung der Kirchenelektrik und des Beleuchtungskonzeptes geben:

Die Bankheizung ist inzwischen komplett installiert.

Im Laufe des Sommers wurde das neue Beleuchtungskonzept von der Fachfirma Bartenbach dem Bundesdenkmalamt präsentiert. Die neue Beleuchtung berücksichtigt mehrere Aspekte:

Die Ausleuchtung der Banksektoren soll so erfolgen, dass allen Gläubigen das Mitlesen und Mitsingen in angenehmer Weise erleichtert wird, indem die Beleuchtungskörper so angebracht werden, dass weder eine Blendung noch ein Schattenwurf entsteht. Gleichzeitig wird darauf Bedacht genommen, dass die Beleuchtungskörper so diskret wie möglich montiert werden, um das Erscheinungsbild des Kircheninnenraums nicht zu stören.

Die Beleuchtung der Seitenaltäre und des Deckenfreskos ist mit verschiedenen Lichtfarben geplant. Im Deckenfresko gibt es relativ viele Blautöne. Deshalb wird eine Lichtfarbe gewählt, die diese noch etwas verstärkt und uns den sich öffnenden Himmel deutlicher vor Augen führt. Die Seitenaltäre jedoch verlangen mit ihren vielen Farbtönen in braun und gold eine andere Lichtfarbe. Bei der Präsentation zeigte sich, dass durch die neue Beleuchtung verschiedene Details der Seitenaltärbilder besser zur Geltung kommen.

Wichtig ist auch die leichte Bedienbarkeit der verschiedenen Beleuchtungsszenarien. Es wird nicht mehr notwendig sein, einen Strahler nach dem anderen einzuschalten, sondern es kann die

Beleuchtung mit einem Knopfdruck in der gewünschten Form aktiviert werden.

Nach der überzeugenden Vorführung erteilte das Bundesdenkmalamt die Zustimmung zu dem von der Fa. Bartenbach vorgestellten Beleuchtungskonzept.

Der nächste Schritt ist nun die Bestellung der für die Beleuchtung erforderlichen Anlagenteile. Diese wird durch die beauftragte Fachfirma durchgeführt, die Montage erfolgt durch die für uns tätige Elektrikerfirma.

Wir freuen uns schon, die Schönheit unseres Kircheninnenraumes wieder besser zu sehen und vielleicht auch das eine oder andere Detail unserer Kunstwerke durch die neue Beleuchtung zu entdecken. Qualität hat natürlich ihren Preis, aber wir haben in Zukunft nicht nur elektrische Leitungen, die allen technischen Anforderungen entsprechen, sondern auch eine Beleuchtung, die für mehrere Jahrzehnte ihre Aufgabe bestens erfüllt. Wir bitten daher um eine hochherzige Spende für diese Investition, von der auch noch die nächste Generation profitiert.

Es gibt noch einiges im Bereich Elektrik zu tun (z.B. Glockensteuerung), aber mit Ihrer großzügigen Unterstützung sind wir bemüht, ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

Spenden mit dem Verwendungszweck "Elektrik" werden auf dem Konto der Pfarre gerne entgegengenommen.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre finanzielle Zuwendung.

Brigitte Wenz, VVR

### „KIRCHENELEKTRIK“

Bitte helfen sie uns mit einer Spende:

Pfarre Maria Treu

AT37 4300 0000 0380 1719

Verwendungszweck:

„Kirchenelektrik“

## Ministranten-Sommerlager 2021

Wie es schon Tradition ist, machten sich unsere Ministranten auch heuer in der ersten Ferienwoche mit dem Zug auf den Weg nach Gloggnitz, um dort ihre Zelte aufzuschlagen. Von hier aus starteten 23 Kinder und 15 Gruppenleiter eine Mission, die „In 8 Tagen um die Welt“ hieß.

Wir lernten unterschiedliche Sprachen und Wissenswertes über die bereisten Länder. Neben einer gemeinsamen Feldmesse mit unserem Pfarrer P. Jean de Dieu und Diakon Prakash, sowie einem kurzen Besuch von P. Bosco und P. George erlebten wir auch während eines Nachtgeländespiels eine aufregende „Dampfschiffsfahrt am Mississippi“. Wie jedes Jahr sind die



„Lagerolympiade in Griechenland“ und das „Ganztagsgeländespiel in China“ Highlights für die Kinder. Nach einem entspannten „Abschlussstag in Kuba“ kamen wir wieder sicher in Wien an.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Lagerleitungsteam mit Raphaela Pawel und Alexander Säckl, die mit diesem Jahr ihre gemeinsame erfolgreiche Lagerarbeit beendet haben. Vielen Dank für euren Einsatz! Wir freuen uns jetzt schon, auch nächstes Jahr mit unseren Minis eine abenteuerliche Zeit zu verbringen!

AS

**Hier könnte Ihr Inserat abgedruckt werden.**

**Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Pfarrkanzlei unter  
Tel. +43 1 405 04 25 oder per E-Mail an  
pfarrkanzlei@mariatreu.at**

## Firmvorbereitung anderer Art

Junge Menschen wollen gefirmt werden. Wie soll sich das GEFIRMT SEIN in ihrem Leben auswirken? Diese Frage „Wie wirkt sich „das GEFIRMT SEIN“ in meinem Leben aus?“ stellt sich wohl jeder Christ. So gibt es viele Antworten, wie z. B.: „Ich besuche den Gottesdienst.“; „Ich bete regelmäßig.“; „Ich helfe gerne mit, wo Hilfe nützt.“, usw.

Sind „Besuch der Heiligen Messe“, „regelmäßiges Gebet“ und „Helfen“ auch heute primäres Anliegen unserer jungen Firmkandidaten? Sind die Zeit der Vorbereitung und die Firmung vergebliche Mühe? Nein! Sicherlich nicht!

Das Firmteam hat sich bemüht, seinen Beitrag zum Gelingen einer guten Vorbereitung zu leisten.

- Wir haben uns gegenseitig „Zeit“ geschenkt - auch „via Zoom“.

- Wir haben versucht, Wissen zu vermitteln und Fragen zum Glauben mit dem Leben der Jugendlichen in Verbindung zu bringen.

- Wir haben die Bibel als Buch unserer christlichen Vorbilder, als Buch des Gebetes und des Lebens Jesus Christus vorzustellen versucht.

Und schließlich:

- Durch jeden Beitrag der jungen Christen, sei es in Form eines Chats, einer Wortmeldung, eines gewählten Gebetes, einer Frage, wurden die Firmstunden lebendig.

Die Sommerzeit gab uns Gelegenheit, auf Vergangenes zurückzuschauen und Mut zu schöpfen für das enge Programm im September.

Mit Gottes Hilfe dürfen wir am **10. Oktober um 11 Uhr in der Basilika Maria Treu mit unserem Firmspender Weihbischof Stephan Turnovszky** junge Menschen zur Firmung führen.

Liebe Leser dieses Artikels, bitte schließen Sie unsere Jugendlichen in Ihr tägliches Gebet ein.

Wo immer Sie Möglichkeit haben, als lebendige Vorbilder junge Menschen zu begleiten, glauben wir an die Kraft des Heiligen Geistes, der uns zu Menschen formen und die Kirche führen kann und unser Leben gelingen lässt.

**„Ich habe Dich beim Namen gerufen“ (Jes 32)**, möge diese Zusage Gottes im Leben der Jugendlichen und in unser aller Leben immer mehr Gestalt annehmen.

SJB



team: Hemma Fraydenegg, Pater George Gabriel SP, Schwester Johanna Birgitta OSFS



## Pfadfinderlager 2021

### Die beiden Sommerlager der Pfadfindergruppe 23 (18.-31. August 2021)

Weil wir sie so sehr lieben, sind wir in diesem Jahr gleich auf zwei Sommerlager gleichzeitig gefahren. – Ihr fragt euch sicher, wie das möglich ist?

Unsere WiWö (7-10Jährige), GuSp (10-13Jährige) und RaRo (16-19Jährige) waren zwei Wochen lang im wunderschönen Mitterbach am Erlaufsee, haben dort Wind und Wetter getrotzt und ein spannendes Lager verbracht. Obwohl der Lagerplatz zu Beginn der ersten Woche noch unter Wasser stand, konnten wir das warme Wetter mit unseren sonnigen Gemütern rasch aus der Reserve locken. Wie das bei uns üblich ist, haben wir unsere gesamte Infrastruktur vor Ort selbst aufgebaut. Besonders stolz waren wir in diesem Jahr auf unseren selbst gefällten Fahnenmast. Es war unglaublich schön, zwei volle Wochen miteinander verbringen zu können und uns alle gegenseitig endlich mal wieder nicht nur durch einen Bildschirm bequatschen zu dürfen. Einige Highlights waren: Wanderungen am Tag und bei Nacht, ein Krimi-Dinner, der Badetag, die Zelt-Disco, ein Spa- und Beauty-Tag (zwei Wochen Lagerleben können dem Teint ganz schön zusetzen), und unser Pfadi-Casino. Auch Hathi, unser Kurat, wollte sich unser Sommerlager nicht entgehen lassen und war wieder zur Lager-Halbzeit auf Besuch.



Unsere CaEx (13-16Jährige) waren zeitgleich auf Wanderlager in Bad Hofgastein. Für zwei sonnige Wochen war für 12 Jugendliche und 3 LeiterInnen die Wiese hinter dem Pfadiheim in Bad Hofgastein ein temporäres Zuhause. Von dort aus wurde so mancher Gipfel erklommen und mit Sack und Pack (Zelt, Kochgeschirr, etc.) durch die wunderschönen Alpen gewandert. Dabei haben wir viel gelernt: Zum Beispiel, dass Pesto-Nudeln viel besser schmecken, wenn sie auf 2.467m Seehöhe in geschmolzenem Schnee gekocht werden; oder etwa, mit welchem Stolz es einen erfüllen kann, als Gruppe einen Gipfel zu erklimmen; oder auch wie gut es tut, nach 2 Tagen zu Fuß endlich wieder einen öffentlichen Bus zu benutzen. Unvergesslich ist uns unser ungewöhnlicher Shuttledienst, welcher 12 Teenager am Ende eines langen Wandertages für die letzten Meter den Berg hinaufbrachte. Bei dem Gefährt handelte es sich um einen Viehtransporter, gelenkt von Bad Hofgasteins Bürgermeister höchstpersönlich. – Servus die Wadeln!

Endlich wieder gemeinsam auf Lager zu fahren war nach dem vergangenen Jahr (leider konnte ja Pandemie-bedingt keines unserer anderen geplanten Lager stattfinden) Balsam für unsere Seelen und wir drücken uns selbst ganz fest die Daumen, dass wir im kommenden Jahr wieder auf mehrere Lager fahren können.

**Wer atemberaubende Drohnen-Aufnahmen aus Mitterbach oder spektakuläre Bergfotos aus Bad Hofgastein sehen möchte, schaut gerne mal auf unserer Facebook-Seite vorbei:**

**[www.facebook.com/gruppe23](https://www.facebook.com/gruppe23)**

**Du bist an den Pfadfinder\*innen interessiert? Der reguläre Betrieb startet in der zweiten Schulwoche, wir freuen uns, wenn du mal schnuppern kommst! Mehr Infos findest du unter: [www.gruppe23.net](http://www.gruppe23.net)**

Juliana Okropiridse

## Pfarrsynode

Die Arbeit der unterschiedlichen Kommissionen der Pfarrsynode schreitet voran und hat jetzt nach dem Sommer wieder neuen Schwung aufgenommen. Vor kurzem ist eine Sondernummer der „Begegnung“ erschienen, die die Synode zum Thema hat und die einzelnen Kommissionen der Pfarrsynode vorstellt. (siehe auch QR-Code nebenan)

Wenn Sie sich informieren wollen oder mit den einzelnen Kommissionen in Kontakt treten wollen, steht Ihnen einerseits der Jakobsbrunnen in der Kirche zur Verfügung, dort können Sie uns eine Botschaft hinterlassen. Wir freuen uns aber auch über E-Mails und natürlich über persönliche Gespräche! Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Siehe auch [www.mariatreu.at/pfarrsynode](http://www.mariatreu.at/pfarrsynode)

IK



I.H.N.

**Elektroinstallationsges.m.b.H.**

Projektierung und Ausführung sämtlicher Licht-, Kraft- und KNX-Anlagen.

1030 Wien, Schlachthausgasse 24

Tel.: +431 7134167

E-Mail: [office@ihn.at](mailto:office@ihn.at)

-----

**Wir betreuen die Piaristenpfarre Maria Treu**



## Flohmarkt 24., 25. und 26. September

Wenn Sie diese Ausgabe der Begegnung in der Hand haben, sollte wieder ein Flohmarkt erfolgreich über die Bühne gegangen sein. Im Vorjahr war ja weder im Herbst noch im Frühjahr corona-bedingt ein Flohmarkt möglich - so hoffen wir, dass es diesmal klappt und ein Neustart erfolgreich ist! Die Einnahmen des Flohmarktes kommen der Pfarre zugute. Wie Sie wissen, kommen mit der Neugestaltung der Kirchenbeleuchtung große Ausgaben auf das Pfarrbudget zu, sodass wir über jede Spende, sei es Kleidung, Spielzeug, Geschirr, Bücher oder Krimskrams, dankbar sind. Für jeden Euro, der durch den Verkauf der Flohmarktwaren

hereinkommt, sagen wir ein herzliches Dankeschön! All jenen, die das Zustandekommen des Flohmarkts ermöglicht haben, wollen wir ganz besonders danken!

Wenn Sie das Team beim **Frühjahrsflohmarkt (25. bis 27. März 2022)** unterstützen wollen, so sind Sie herzlich willkommen!

Das Flohmarktteam, Ursel Theiner,  
Ilka Krenn und Andreas Tiwald

## Priesterweihe

Unsere Piaristengemeinschaft wächst! Einerseits ist mit Bruder Basile Dione, der aus Senegal stammt, ein neuer Seminarist



angekommen, der seine Studien nun hier in Österreich fortsetzen wird. In der

nächsten Begegnung wollen wir mehr über ihn berichten. Andererseits können wir mit großer Freude vermelden, dass Pater Prakash Kamalapuram SP am 9. September in seiner Heimat in Indien die Priesterweihe empfangen hat.

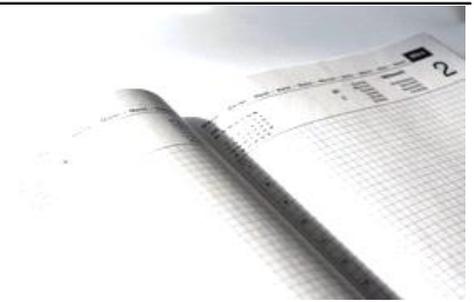


Pater Paul Nikiema SP hat am 18. September das Fest der Priesterweihe hingegen hier bei uns in Maria Treu begangen.

Wir wünschen den beiden Neupriestern und Bruder Basile viel Freude in ihrem Amt und Gottes reichen Segen!



IK



## Termine

Die Kirche bleibt tagsüber von 6:00 bis 19:45 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet!



Da sich die Regelungen für Gottesdienste, aber auch sonstige Veranstaltungen wieder verschärfen können, empfehlen wir, sich auf dem aktuellen Wochenspiegel zu informieren!

### Oktober:

-  10.10., 11 Uhr Firmung
-  17.10.: Erntedank

### November:

-  14.11.: Martinsfest
-  21.11.: Christkönig, Pfarrcafe

### Dezember:

-  12.12.: Gaudete, Pfarrcafe

### Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen

-  **Messe Spezial:** 7.11. 19:00, 5.12. 19:00, 30.1. 9:30, 6.3. 19:00, 1.4. Kreuzweg spezial, 24.4. 9:30, 22.5. 19:00, 26.6. 19:00

-  **Taizegebet:** 13.10., 10.11., 1.12., 22.12., 26.1., 23.2., 23.3., 25.5., 15.6.

-  **Gemeinschaftsmesse** (früher „Frauenmesse“, für Männer und Frauen): jeden 3. Dienstag im Monat, also 21.9., 19.10., 16.11., 21.12., 18.1.22, 15.2., 15.3., 19.4., 17.5., 21.6.

-  Auch **Pfarrcafés** sind– unter Einhaltung der geltenden Regeln- wieder geplant!

-  **Adventmarkt:** 25. – 27.11. Calasanzsaal

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln sind auch wieder Treffen der verschiedenen

**Pfarrgruppen** möglich:

-  **Spielegruppe:** jeden Mittwoch 9-11 Uhr im Ministrantenheim

-  **Club Creativ:** jeden Mittwoch 9-11 Uhr im Calasanzsaal

-  **Offene Runde:** jeden Freitag 10-11 Uhr im Calasanzsaal

-  **Bibelrunde:** jeden 2. und 4. Montag im Monat 18:30–20 Uhr im Pfarrzentrum

-  **Seniorenjause:** 21.10., 18.11., 9.12. 15:30 Uhr im Calasanzsaal

-  **Kirchenchor:** jeden Montag 19:30 Uhr im Calasanzsaal

Sind Sie mit unserem Pfarrblatt zufrieden?  
Wollen Sie uns ein Feedback geben?  
Wollen Sie einen Leserbrief verfassen?  
Mails erreichen uns unter [begegnung@mariatreu.at](mailto:begegnung@mariatreu.at)

## Kontakt und Informationen der Piaristenpfarre Maria Treu

### Unsere Pfarrkanzlei erreichen Sie:

telefonisch: 01/405 04 25

via Email: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo, Mi, Fr 9:00-11:00 Uhr

Mi zusätzlich 16:00-18:00 Uhr

### Bankverbindung:

Pfarre Maria Treu

IBAN: AT37 4300 0000 0380 1719

### Sprechstunden nach Vereinbarung:

**Pfarrprovisor P. Jean de Dieu Tagne**

SP: 0664/88411817 oder

[tagnejeandedieu@gmail.com](mailto:tagnejeandedieu@gmail.com)

**Kaplan P. Bosco SP:** 0664/3855277

oder [josephjohnbosco25@gmail.com](mailto:josephjohnbosco25@gmail.com)

### Diakon DI Gerhard Schmitt:

0664/5144980 oder

[g.schmitt@mariatreu.at](mailto:g.schmitt@mariatreu.at)

### Internet:

[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

[www.erzdioezese-wien.at/Wien-Maria-Treu](http://www.erzdioezese-wien.at/Wien-Maria-Treu)



[www.facebook.com/PiaristenpfarreMariaTreu](https://www.facebook.com/PiaristenpfarreMariaTreu)



Sehr geehrte Bezieherin, sehr geehrter Bezieher der BEGEGNUNG,

gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, transparent mit personenbezogenen Daten umzugehen, die wir verarbeiten. Wenn Sie Abonentin oder Abonnent unseres Pfarrblattes BEGEGNUNG sind, haben wir Ihren Vornamen, Nachnamen Ihre Postanschrift und/oder Ihre E-Mail-Adresse erfasst.

Mit diesen Daten informieren wir Sie über unser Pfarrleben in der römisch-katholischen Pfarre Maria Treu.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihre Daten löschen, antworten Sie auf diese E-Mail oder Postsendung einfach mit „Bitte löschen Sie mich aus dem Verteiler“ bzw. schreiben Sie eine kurze E-Mail an [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at).

Sie erhalten dann unser Pfarrblatt BEGEGNUNG nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Pater Jean de Dieu Tagne SP

Sponsoring Post | Verlagspostamt 1000 | GZ 02Z031376 S

### PIARISTENPFARRE MARIA TREU

1080 Wien, Piaristengasse 43-45

Tel. +43 1 405 04 25

E-Mail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

[www.erzdioezese-wien.at/Wien-Maria-Treu](http://www.erzdioezese-wien.at/Wien-Maria-Treu)

Medieninhaber, Herausgeber: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 01 4050425. Redaktion: Claudia Csoklich, Ilka Krenn Hersteller: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Stolbergg. 26, 1050 Wien. Erscheinungsweise: unregelmäßig. Für den Inhalt verantwortlich: P. Jean de Dieu Tagne SP Fotos: wenn nicht anders ausgewiesen, © Piaristenpfarre Maria Treu, mit allen Rechten zur Verfügung gestellt. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



MARIA TREU  
PIARISTENPFARRE



Josefstädter Straße 20  
1080 Wien

Tel 01/405 71 94

Fax 01/407 12 65

Web [www.lorenzpridt.at](http://www.lorenzpridt.at)

Email [office@lorenzpridt.at](mailto:office@lorenzpridt.at)